

Musik und Präventivmedizin - Kindliche Entwicklung fördern (0 - 6 Jahre)

04. - 06. November 2005

Kindliche Entwicklung fördern - eine notwendige und zentrale Forderung für die Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft. Musik ist im Kleinkindalter ein überaus großes Kommunikationsinstrument und spielt eine wichtige Rolle bei der Entwicklung kognitiver Fähigkeiten und der Persönlichkeitsentwicklung. Von öffentlich bezahlten Förderangeboten profitieren überwiegend Kinder, die mit erschwerten Bedingungen für ihre Entwicklung konfrontiert sind.

Initiative
Hören

Wie aber steht es um die Kinder, die eine »normale« Entwicklung erleben? Wie steht es um die Prävention von unentdeckten Schädigungen? Was müssen Eltern, Familienangehörige, Erzieher/-innen und andere mit der kindlichen Entwicklung befassten Menschen beachten und wissen, um unauffällige Schädigungen gar nicht erst entstehen zu lassen?

Diese Fragestellung soll unter dem besonderen Augenmerk gestellt werden, welchen Beitrag dabei die Musik leistet, wie die Musik selbst, aber auch die Wirkung von Musik und ihrer Struktur und damit auch ihre Emotionalität sinnvoll eingesetzt werden kann - für eine gesunde kindliche Entwicklung.

Zuhören - hinhören - hineinhören - weghören? Oftmals kann Prävention schon durch kleine Beiträge im Alltag zu Hause oder in Kindergarten und Hort geleistet werden. Zu viel Lärm führt zu Schädigungen des Gehörs, das Einfluss auf die weitere Wahrnehmungsfähigkeit und Entwicklung der Kinder hat. Wie lässt sich über die Trias Musik - Bewegung - Gestaltung eine sinnvolle Unterstützung der kindlichen Entwicklung herstellen, die gleichzeitig eine stabilisierende Funktion für die seelische Entwicklung des Kindes beinhaltet?

Beginn: Freitag, 18:00 Uhr mit dem Abendessen

Die Bedeutung der Musik in der kindlichen Entwicklung
- Entwicklungspsychologie - Prof. Dr. Hans-Helmut Decker-Voigt

Musiktherapie mit Kindern - Praxis und Grundlagen - Dr. Wolfgang Mahns

Workshops: (Samstag)

I: Rhythmik als präventives Arbeitsprinzip im pädagogischen Handlungsfeld
Felizita Wrede

II: Prävention durch Faszination - Sinneskompetenzschulung und Lärmprävention
Ein Workshop der Schule des Hörens e.V.

III: Atemtypen in der Kindesentwicklung - Grundsatzreferat und praktische Hinweise
Jutta Renner

IV: Kindern das Wort geben
- Klangbilder, Klangszenen und Klanggeschichten in der pädagogischen Arbeit
Johannes Beck-Neckermann

Vortrag: Musikalisches Spiel als Entwicklungsbegleitung - Erlebniszfelder musikalischen Handelns - Johannes Beck-Neckermann

Abschlussvortrag (Sonntag) Fazit: Was bedeutet Musik für die kindliche Entwicklung und in der Prävention? - Diplom Musiktherapeutin Carmen Greiser

In Kooperation mit dem *Musiktherapie Institut Rendsburg*, der *Initiative Hören e.V.* und der *Schule des Hörens e.V.* Mit Unterstützung des Landes Schleswig - Holstein.

Musik und Prävention



M 16/2005

Von: Freitag, 04.11.2005, 18:00 Uhr
Bis: Sonntag, 06.11.2005, 13:00 Uhr

Information und Anmeldung:

Nordkolleg Rendsburg
Am Gerhardshain 44, 24768 Rendsburg
Tel.: 04331 / 1438 - 22
E-Mail: musik@nordkolleg.de

Kosten:

EUR 145,00
EUR 110,00 (ermäßigt)

Das Kursentgelt enthält die Kosten für Vollpension und Unterkunft im Doppelzimmer.